



Sammlung Theaterzettel

Frauen-Emancipation

Sontag, Carl

1888-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1648. 30

MANNHEIM.

106

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



83. Vorstellung.

den 20. März 1888

Abonnement **B.**

Zweites Gastspiel

des
Herrn **Karl Sontag**, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male:

Frauen-Emancipation.

Schwank in 1 Akt von Karl Sontag.

Pastor Lingen
Friederike, seine Gattin
Beate, Haushälterin

Herr Rodius.
Frau Rodius.
Frau Jacobi.

Christine, Dienstmädchen
Anton Walter
Ein Unteroffizier

Fräul. De Lant.

Herr Stein.

Zum ersten Male:

Der Sklave.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser

Eugen Seberg, Advokat
Dora, seine Frau
Titus Baer, Gutsbesitzer
Constantina, seine Frau
Elise, deren Tochter
Karl Engelhardt, Ober-Amtmann
Kasimir, dessen Sohn

Herr Rodius.
Frau Rodius.
**
Frau Jacobi.
Fräul. Grabowska.
Herr Grosser.
Herr Stein.

August Förster, Ingenieur
Dr. Zayser, Schriftsteller
Lotte, erstes Dienstmädchen
Ida, zweites Dienstmädchen } bei Seberg
Franz } Diener
Johann }
August, Kutscher

Herr Stury.
Herr Tietsch.
Fräul. De Lant.
Fräul. Wagner.
Herr Eichrodt.
Herr Moser.
Herr Bauer.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

* Anton Walter

** Titus Baer, Gutsbesitzer } Herr **C. Sontag** a. G.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Große Preise und zwar Sperritz Mk. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr W. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim 10 Uhr 12

* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 21. März 1888. (Abonnement **A.**)

Drittes Gastspiel des Herrn **Carl Sontag**, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male wiederholt: „Frauen-Emancipation“. Schwank in 1 Akt von Carl Sontag.

Zum ersten Male wiederholt: „Der Sklave.“ Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser.